

**PHILIP CIERNIAK**

**BEWERBUNG ALS STV. VORSITZENDER FÜR PROGRAMMATIK**

Liebe JuLis!

Am 9. November wählen wir JuLis NRW auf unserem 102. Landeskongress in Paderborn einen neuen Vorstand. Ich freue mich, dass mein Bezirksverband mich zur Wiederwahl als Kandidaten für das Amt des stellvertretenden Landesvorsitzenden für Programmatik nominiert hat.

Mein Herz schlägt für die Programmatik. Deswegen bin ich bei den JuLis beigetreten. Die aktuellen Zeiten für den politischen Liberalismus sind – wieder einmal – unruhig. Wir stehen an einem Scheidepunkt: Manche unserer politischen Mitbewerber würden gerne die Wirtschaft runterschrauben, um die allerhöchste Vollendung der Gesinnungsethik zu erreichen. Dafür die Sozialleistungen hochschrauben – nach dem Motto: Haltung statt Leistung. Diesen Kurs halte ich für den absolut falschen für unser Land! Wer, wenn nicht wir Liberale, sind diejenigen, die für ein anderes Weltbild stehen? Wir wissen, dass Erwirtschaften vor Verteilen steht. Dass eine „German Angst“ nur den Populisten in die Karten spielt. Dass wir die Rahmenbedingungen für einen neuen Ruck durch unser Land schaffen müssen, mit dem wir es einfacher machen, in die Hände zu spucken und anzupacken. Dass wir mehr und nicht weniger Freiheit brauchen.

Ich freue mich sehr über das „Lindner-Papier“, es formuliert aus Sicht eines liberalen Ministers sehr genau, wo es in unserem Land hapert, wo die strukturellen Schwächen liegen und wo wir wie umsteuern müssen. Wir haben als Landesvorstand unsere Thesen für die Bundestagswahl formuliert, damit sind wir vorbereitet – wann auch immer sie kommen mag.

Wir haben ein Kommunalwahlrahmenprogramm erstellt, dass in vielen Punkten in vielen Orten anwendbar ist. Es soll als Inspiration dienen, um vor Ort inhaltlich in die FDP wirken



**Philip Cierniak**

Aachen,  
im Oktober 2024

**Handy:**  
+49 1573 7883392

**E-Mail:**  
philip.cierniak@julis.de

zu können. Und es ist eine Neuvermessung des Jungliberalismus auf lokaler Ebene, ich hoffe, dass es Strahlkraft auch über die Wahlperiode hinaus hat.

Jetzt gilt es, die Untergliederungen weiter dabei zu unterstützen, sich schlagkräftig auf die Kommunalwahl vorzubereiten. Jetzt gilt es, die NRW-Punkte in das Bundestagswahlprogramm der JuLis einzubringen und auf Bundesebene durchzusetzen.

Der nächste Fokus muss auf innverbandlichem liegen:

Nach Europa-, Bundestags- und Kommunalwahl muss das nächste Arbeitsziel ist dann insbesondere die Stärkung unserer landespolitischen Beschlusslage sein. Darauf will ich in einem neuen Programmatikteam den Fokus legen.

Dazu müssen wir auch die Landesarbeitskreise neu strukturieren, sie müssen wieder stärker in den Fokus der Mitgliederinteresses. Beim letzten Landeskongress hat die Strukturkommission ihren Bericht vorgestellt, ich danke ihr sehr für ihre Arbeit! Nachdem wir als Landesvorstand den Untergliederungen einen Kongress Zeit geben wollten, daraus Schlüsse zu ziehen, sehe ich es als Aufgabe des Programmatikteams für den folgenden Landeskongress unsere Schlüsse auszuformulieren und in die Beratung zu bringen.

Liebe JuLis! Ich würde mich über Eure Unterstützung und Euer Vertrauen sehr freuen. Wenn ihr Fragen oder Rückmeldungen zu meiner Kandidatur habt, zögert nicht und meldet euch sehr gerne bei mir!

Bis bald in Paderborn!

